FH MÜNSTER
University of Applied Sciences

Amtliche Bekanntmachungen

Herausgegeben von dem
Präsidenten
der FH Münster
Hüfferstraße 27
48149 Münster
Fon +49 251 83-64054

08.03.2023
Nr. 9/2023
Seite 74 – 88

Besondere Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Pflege- und Gesundheitsmanagement an der FH Münster (BB BA PGM) vom 8. März 2023

FH MÜNSTER
University of Applied Sciences

Fachbereich
Gesundheit

Besondere Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Pflege- und Gesundheitsmanagement an der FH Münster (BB BA PGM) vom 8. März 2023

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), in der aktuell gültigen Fassung, und des § 1 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der FH Münster (AT PO) hat der Fachbereich Gesundheit der FH Münster folgende Besondere Bestimmung der Prüfungsordnung erlassen:

Inhaltsübersicht **Seite**

§ 1 Geltungsbereich 3

§ 2 Ziel des Studiums, Zweck der Prüfung, Bachelorgrad 3

§ 3 Zugangsvoraussetzungen 3

§ 4 Regelstudienzeit, Studienumfang, Aufnahme des Studiums 4

§ 5 Prüfungsformen 4

§ 6 Hausarbeiten 5

§ 7 Projektarbeiten 5

§ 8 Präsentationen 6

§ 9 Performanzprüfungen 6

§ 10 Portfolio 7

§ 11 Praxisbericht 7

§ 12 Modulprüfungen des Studiums 8

§ 13 Praxisphase 8

§ 14 Vertiefungen 9

§ 15 Bachelorarbeit 9

§ 16 Inkrafttreten, Geltungsbereich 11

Anlage 1: Studienverlaufsplan

Anlage 2: Modulübersicht mit Lehrveranstaltungen

§ 1
Geltungsbereich

Diese Besonderen Bestimmungen gelten für den Bachelorstudiengang Pflege- und Gesundheitsmanagement an der FH Münster und bilden mit dem Allgemeinen Teil der Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der FH Münster (AT PO) die Prüfungsordnung für diesen Studiengang.

§ 2
Ziel des Studiums, Zweck der Prüfung, Bachelorgrad

(1) Die Bachelorprüfung bildet den berufsqualifizierenden Abschluss des Studiums.

(2) Das zur Bachelorprüfung führende Studium soll unter Beachtung der allgemeinen Studienziele (§ 58 HG) auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden sowohl theoretische als auch anwendungsbezogene Inhalte des Studienfachs vermitteln und dazu befähigen, Vorgänge und Probleme aus dem Berufsfeld des Pflege- und Gesundheitsmanagements zu analysieren, Lösungen methodisch und praxisgerecht zu erarbeiten und dabei auch außerfachliche Bezüge zu beachten. Das Studium soll die wissenschaftlichen und analytisch-konzeptionellen Fähigkeiten der Studierenden entwickeln und sie auf die Bachelorprüfung vorbereiten.

(3) Durch die Bachelorprüfung soll festgestellt werden, ob die Kandidatin oder der Kandidat die für eine selbständige Tätigkeit im Beruf notwendigen gründlichen Fachkenntnisse erworben hat und befähigt ist, auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden selbständig zu arbeiten.

(4) Aufgrund der bestandenen Bachelorprüfung wird gemäß § 66 HG der Hochschulgrad „Bachelor of Arts“, Kurzbezeichnung „B. A.“ verliehen.

§ 3
Zugangsvoraussetzungen

(1) Voraussetzung für die Aufnahme oder Fortsetzung des Studiums im Bachelorstudiengang Pflege- und Gesundheitsmanagement an der FH Münster ist die Fachhochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Qualifikation und der Nachweis einer einschlägigen Berufsausbildung.

(2) Die gemäß Absatz 1 geforderte einschlägige Berufsausbildung ist grundsätzlich vor Aufnahme des Studiums zu absolvieren und bei der Einschreibung nachzuweisen. Sie wird nachgewiesen durch eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Pflegefachmann oder Pflegefachfrau, Gesundheits- und Krankenpflegerin oder Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits-

und Kinderkrankenpflegerin oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger oder als Altenpflegerin oder Altenpfleger oder als Hebamme bzw. Entbindungspfleger. Über Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss.

(3) Studienbewerberinnen oder -bewerber, die ihre Studienqualifikation nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, müssen zusätzlich zu den in Absatz 1 genannten Zugangsvoraussetzungen ausreichende Deutschkenntnisse nachweisen, z. B. über den Test „Deutsch als Fremdsprache“ (TestDAF) mit einer Bewertung von „4,0“ im Durchschnitt für die Bereiche „Hörverstehen“, „Mündlicher Ausdruck“, „Leseverstehen“ und „Schriftlicher Ausdruck“, oder über einen gleichwertigen Nachweis.

§ 4
Regelstudienzeit, Studienumfang, Aufnahme des Studiums

(1) Das für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderliche Studienvolumen (Umfang des notwendigen Lehrangebots) umfasst 109 Semesterwochenstunden (SWS). Der Studienaufwand gemäß § 8 AT PO beläuft sich auf 180 Leistungspunkte. Das Studium umfasst einschließlich aller Prüfungsleistungen eine Regelstudienzeit von sechs Semestern. Die Regelstudienzeit schließt eine von der FH Münster betreute Praxisphase ein (siehe § 13). Das Nähere ergibt sich aus dem Studienverlaufsplan gemäß Anlage.

(2) Das Studium des ersten Fachsemesters kann grundsätzlich nur im Jahresrhythmus zum Wintersemester aufgenommen werden.

§ 5
Prüfungsformen

(1) Eine Modulprüfung kann anstatt aus einer schriftlichen oder mündlichen Prüfung im Sinne der §§ 15 f. AT PO auch aus einer Hausarbeit (§ 60), einer Projektarbeit (§ 70), einer Präsentation (§ 80), einer Performanzprüfung (§ 90), einem Portfolio (§10) oder dem Praxisbericht (§ 11) bestehen. Weitere Prüfungsformen können durch den Prüfungsausschuss zugelassen werden. Eine Kombination unterschiedlicher Prüfungsformen in einer Modulprüfung ist möglich, wenn dies die Kompetenzorientierung der Prüfung erfordert.

(2) Bei der Ablegung der Prüfung soll die Kandidatin bzw. der Kandidat schriftlich versichern, dass sie ihre bzw. er seine Arbeit selbstständig angefertigt und keine anderen als die angegebenen und bei Zitaten kenntlich gemachten Quellen und Hilfsmittel benutzt hat.

(3) Bei einer Performanzprüfung oder einer Präsentation sind die wesentlichen Gegenstände und Ergebnisse der Prüfung, insbesondere die für die Benotung maßgeblichen Tatsachen in einem Protokoll festzuhalten.

(4) Im Übrigen gelten die Vorschriften über Klausurprüfungen und mündliche Prüfungen entsprechend.

§ 6
Hausarbeiten

(1) In der Hausarbeit soll die Kandidatin bzw. der Kandidat nachweisen, dass sie bzw. er im jeweiligen Prüfungsmodul die Zusammenhänge erkennt und hierzu spezielle Aufgabenstellungen eigenständig bearbeiten kann.

(2) Hausarbeiten sind schriftliche Ausarbeitungen von in der Regel 30.000 bis 45.000 Zeichen Umfang (i.d.R. inklusive Leerzeichen und ohne Anhang und ohne Literaturverzeichnis) und einer Bearbeitungsdauer von acht Wochen. Abweichungen sind vom Prüfungsausschuss zu genehmigen.

(3) Die Hausarbeit ist innerhalb der festgelegten Frist bei der prüfenden Person oder bei einer der prüfenden Personen in einfacher Ausfertigung abzuliefern. Für die Fristberechnung gilt als Zeitpunkt der Ausgabe der Tag, an dem das Thema der Kandidatin bzw. dem Kandidaten bekannt gegeben wird, hinsichtlich der Ablieferung ist bei Zustellung durch ein Postbeförderungsunternehmen der Zeitpunkt der Einlieferung bei diesem maßgebend. Ausgabe- und Abgabezeitpunkt sind aktenkundig zu machen.

§ 7
Projektarbeiten

(1) In der Projektarbeit soll die Kandidatin bzw. der Kandidat nachweisen, dass sie bzw. er im jeweiligen Prüfungsmodul die Zusammenhänge erkennt und zur praxisbezogenen Entwicklung, Präsentation und Umsetzung von Konzepten fähig ist und hierzu spezielle Aufgabenstellungen eigenständig bearbeiten kann.

(2) Projektarbeiten sind Ausarbeitungen oder Produkte, die im Rahmen der Bearbeitung und Dokumentation eines praxisbezogenen Projektes über einen Bearbeitungszeitraum von maximal sechs Monaten erstellt werden.

(3) Die Ausarbeitung der Projektarbeit ist innerhalb der festgelegten Frist bei der prüfenden Person oder bei einer der prüfenden Personen in einfacher Ausfertigung abzuliefern. Für die Fristberechnung gilt als Zeitpunkt der Ausgabe der Tag, an dem das Thema der Kandidatin bzw. dem Kandidaten bekannt gegeben wird, hinsichtlich der Ablieferung ist bei Zustellung durch ein Postbeförderungsunternehmen der Zeitpunkt der Einlieferung bei diesem maßgebend. Ausgabe- und Abgabezeitpunkt sind aktenkundig zu machen.

§ 8
Präsentationen

(1) In einer Präsentation soll die Kandidatin bzw. der Kandidat nachweisen, dass sie bzw. er im jeweiligen Prüfungsmodul die Zusammenhänge erkennt und hierzu spezielle Aufgabenstellungen eigenständig bearbeiten und gegenüber anderen in einem begrenzten Zeitraum verständlich darstellen kann. Präsentationen können als integrierte Modulprüfung auch während der Lehrveranstaltung durchgeführt werden.

(2) Präsentationen sind mündliche Darstellungen von in der Regel 15 bis 20 Minuten Dauer. Ein von der Kandidatin bzw. dem Kandidaten selbst erstelltes schriftliches Konzeptpapier im Umfang von 15.000 bis 20.000 Zeichen ist Bestandteil der Prüfung und fließt mit 50 % in die Note ein.

(3) Das Thema der Präsentation wird von der oder dem Prüfenden in der Regel mindestens vier Wochen vor dem festgelegten Termin der mündlichen Darstellung ausgegeben. Für die Fristberechnung gilt als Zeitpunkt der Ausgabe der Tag, an dem das Thema der Kandidatin bzw. dem Kandidaten bekannt gegeben wird; der Zeitpunkt ist aktenkundig zu machen.

§ 9
Performanzprüfungen

(1) Performanzprüfungen sind dadurch gekennzeichnet, dass sie sich aus verschiedenen Anteilen (theoretischen und praktischen) zusammensetzen. In den Performanzprüfungen soll insbesondere festgestellt werden, ob die Kandidatin ihr bzw. der Kandidat sein theoretisches Wissen praktisch anwenden kann.

(2) Die Performanzprüfung wird in der Regel von nur einer prüfenden Person gestellt und soll in Gegenwart eines sachkundigen Beisitzenden (§ 5 Abs. 2 Satz 2 AT PO) durchgeführt werden. Die Prüfung kann als Einzel- oder Gruppenprüfung durchgeführt werden und dauert als Einzelprüfung 20 bis 45 Minuten.

§ 10
Portfolio

(1) Ein Portfolio soll die selbst gesteuerten und eigenverantwortlichen Lernprozesse der Studierenden zur Erreichung der Kompetenzziele eines Moduls widerspiegeln. Die/Der Studierende soll nachweisen, dass sie/er Zusammenhänge erkennt, den derzeitigen Wissensstand hinterfragt und problematisiert und reflektierend zu Lösungsvorschlägen findet. Die Qualität des Portfolios orientiert sich an der strukturierten, begründeten und reflektierten Auswahl der in ihm enthaltenen Materialien. Es können unterschiedliche Teile enthalten sein wie Lerntagebuch, Recherchen, Protokolle, Referate, Arbeitsentwürfe etc.

(2) Das Portfolio wird in der Regel als Einzelprüfung durchgeführt und von einer prüfenden Person bewertet.

(3) Im Übrigen gelten die Vorschriften für Hausarbeiten entsprechend.

§ 11
Praxisbericht

(1) Der Praxisbericht stellt die abschließende Prüfungsform der Praxisphase dar (§ 13).

(2) Der Praxisbericht hat einen Umfang von ca. 45.000 bis 60.000 Zeichen (i.d.R. inklusive Leerzeichen und ohne Anhang, ohne Projektskizze gem. Abs. 3 und ohne Literaturverzeichnis). Er ist innerhalb einer Frist von sechs Wochen nach Beendigung der Praxisphase in zweifacher Ausfertigung sowie einer elektronischen Form beim Prüfungsamt abzugeben. Hinsichtlich der Ablieferung ist bei Zustellung durch ein Postbeförderungsunternehmen der Zeitpunkt der Einlieferung bei diesem maßgebend. Ausgabe- und Abgabezeitpunkt sind aktenkundig zu machen.

(3) Eine Projektskizze, die vor Aufnahme der Praxistätigkeit und vor Anmeldung der Praxisphase anzufertigen ist und von der prüfenden Person zu genehmigen ist, ist Bestandteil des Praxisberichts.

§ 12
Modulprüfungen des Studiums

(1) Im Bachelorstudiengang Pflege- und Gesundheitsmanagement an der FH Münster sind die in den Anlagen aufgeführten Modulprüfungen erfolgreich abzuschließen und Teilnahmenachweise zu erbringen.

(2) Die Prüfungsaufgabe wird in der Regel von nur einer prüfenden Person gestellt. In fachlich begründeten Fällen, insbesondere wenn die Inhalte des Prüfungsfaches in mehreren Lehrveranstaltungen und von mehreren Lehrenden vermittelt worden sind, kann die Prüfungsaufgabe auch von mehreren prüfenden Personen gestellt werden. Dabei prüft und bewertet jede prüfende Person nur den von ihr gestellten Anteil an der Prüfungsaufgabe.

(3) Werden Inhalte in englischer Sprache vermittelt, können diese auch in englischer Sprache geprüft werden.

§ 13
Praxisphase

(1) Im Rahmen des Bachelorstudiengangs Pflege- und Gesundheitsmanagement an der FH Münster ist eine Praxisphase von mindestens 12 Wochen mit mindestens 350 Stunden zu absolvieren. Sie soll die Kandidatin oder den Kandidaten an die spätere berufliche Tätigkeit durch konkrete Aufgabenstellungen und praktische Mitarbeit in Betrieben oder anderen Einrichtungen der Berufspraxis heranführen und insbesondere dazu dienen, die im bisherigen Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten anzuwenden und die bei der praktischen Tätigkeit gesammelten Erfahrungen zu reflektieren und auszuwerten.

(2) Zur Praxisphase wird zugelassen, wer

1. 90 Leistungspunkte aus Modulprüfungen gemäß den Anlagen erworben hat und

2. den Vertrag mit der Praxiseinrichtung einschließlich der von den prüfenden Lehrenden genehmigten und mit der Einrichtung abgestimmten Projektskizze vier Wochen vor Aufnahme der Tätigkeit im Prüfungsamt eingereicht hat.

Über die Zulassung zur Praxisphase entscheidet der Prüfungsausschuss. Die Bekanntgabe der Entscheidung durch Aushang und/oder über das Internet ist ausreichend.

(3) Während der Praxisphase wird die praktische Tätigkeit der Kandidatin oder des Kandidaten durch eine lehrende Person der FH Münster begleitet und betreut, die auch die Feststellung darüber trifft, ob die jeweilige Praxisphase erfolgreich absolviert worden ist.

(4) Die Praxisphase ist erfolgreich absolviert, wenn

1. ein Nachweis der Einrichtung der Berufspraxis über die praktische Tätigkeit der Kandidatin oder des Kandidaten vorliegt und

2. der abschließende Praxisbericht nach § 11 mit mindestens der Note „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.

§ 14
Vertiefungen

Im Bachelorstudiengang Pflege- und Gesundheitsmanagement der FH Münster sind zum Ende des vierten Fachsemesters von den in den Anlagen aufgeführten drei Vertiefungen zwei Vertiefungen von den Studierenden zu wählen. Im fünften und sechsten Fachsemester sind die Teilprüfungen der gewählten Vertiefungen erfolgreich zu absolvieren.

§ 15
Bachelorarbeit

(1) Die Bachelorarbeit ist von zwei prüfungsberechtigten Personen zu bewerten. Eine der prüfenden Personen soll die Bachelorarbeit betreut haben (Erstgutachterin bzw. Erstgutachter). Die prüfenden Personen werden vom Prüfungsausschuss bestimmt. Eine der beiden prüfenden Personen soll eine Professur oder eine Promotion innehaben.

(2) Der Richtwert für den Umfang des Textteils der Bachelorarbeit beträgt 75.000 bis 90.000 Zeichen (i.d.R. inklusive Leerzeichen und ohne Anhang und ohne Literaturverzeichnis).

(3) Die Bearbeitungszeit (Zeitraum von der Ausgabe bis zur Abgabe der Bachelorarbeit) beträgt bis zu zehn Wochen. Wird die Bachelorarbeit berufsbegleitend abgelegt, verlängert sich die Bearbeitungszeit auf Antrag um bis zu fünf Wochen. Über die Verlängerung entscheidet der Prüfungsausschuss. Die Abgabe der Bachelorarbeit ist frühestens nach 50 % der maximalen Bearbeitungszeit möglich.

(4) Zur Bachelorarbeit kann zugelassen werden, wer

1. mindestens seit zwei Semestern an der FH Münster im Bachelorstudiengang Pflege- und Gesundheitsmanagement eingeschrieben oder als große Zweithörerin oder großer Zweithörer zugelassen ist,

2. alle Modulprüfungen des 1. bis 4. Semesters bestanden sowie die Praxisphase erfolgreich absolviert hat und damit insgesamt 135 Leistungspunkte erreicht hat.

(5) Der Antrag auf Zulassung ist schriftlich an den Prüfungsausschuss zu richten. Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen, sofern diese nicht bereits früher vorgelegt wurden:

1. der Nachweis über die in Absatz 4 genannten Voraussetzungen,

2. eine Erklärung über bisherige Versuche zur Bearbeitung einer Bachelorarbeit und zur Ablegung der Bachelorprüfung in dem gewählten oder in einem verwandten oder vergleichbaren Studiengang sowie darüber, ob durch Versäumen einer Wiederholungsfrist der Prüfungsanspruch erloschen ist. Dies gilt entsprechend für verwandte oder vergleichbare Studiengänge.

Dem Antrag soll eine Erklärung darüber beigefügt werden, welche prüfungsberechtigten Personen zur Betreuung der Bachelorarbeit bereit ist.

(6) Der Antrag auf Zulassung zur Bachelorarbeit kann schriftlich bis zur Bekanntgabe der Entscheidung über den Antrag ohne Anrechnung auf die Zahl der möglichen Prüfungsversuche zurückgenommen werden.

(7) Über die Zulassung entscheidet der Prüfungsausschuss. Die Zulassung ist regelmäßig zu versagen, wenn

1. die in Absatz 4 genannten Voraussetzungen nicht erfüllt sind oder

2. die Unterlagen unvollständig sind oder

3. im Geltungsbereich des Grundgesetzes eine entsprechende Bachelorarbeit der Kandidatin oder des Kandidaten ohne Wiederholungsmöglichkeit als „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet worden ist.

(8) Im Übrigen darf die Zulassung nur versagt werden, wenn die Kandidatin oder der Kandidat im Geltungsbereich des Grundgesetzes ihren oder seinen Prüfungsanspruch im gleichen Studiengang durch Versäumen einer Wiederholungsfrist verloren hat.

§ 16
Inkrafttreten, Geltungsbereich

Diese Besonderen Bestimmungen treten am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft und gelten für alle Studierenden, die das Bachelorstudium Pflege- und Gesundheitsmanagement ab dem Wintersemester 2023/2024 aufnehmen. Sie werden in den Amtlichen Bekanntmachungen der FH Münster veröffentlicht.

Hinweis: Gemäß § 12 Abs. 5 HG NRW kann die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- und sonstigen Rechts der FH Münstergegen diese Ordnung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Gesundheit vom 14.12.22.

Münster, den 8. März 2023

Der Präsident
der FH Münster

Prof. Dr. Frank Dellmann

Anlage 1: Studienverlaufsplan

Studienverlaufsplan für den Studiengang: **Bachelor Pflege- und Gesundheitsmanagement (1.-3. Sem.)**

Abkürzungen:

SWS = Semesterwochenstunde/n
LP = Leistungspunkt/e
V = Vorlesung
S= Seminar
SU = Seminaristischer Unterricht
PP = Praxisphase/Praktikum
P = Projekt
Ü=Übung
PE = Prüfungselement
MP = Modulprüfung
TP 1 = Teilprüfung 1 der Modulprüfung
TP 2 = Teilprüfung 2 der Modulprüfung

		1. Semester								2. Semester								3. Semester								4. Semester								5. Semester								6. Semester								Summe	
		SWS								SWS								SWS								SWS								SWS								SWS									
	Form der Lehrveranstaltung	V	S	SU	PP	P	Ü	LP	PE	V	S	SU	PP	P	Ü	LP	PE	V	S	SU	PP	P	Ü	LP	PE	V	S	SU	PP	P	LP	PE	V	S	SU	PP	P	LP	PE	V	S	SU	PP	P	LP	PE	SWS	LP
	Modul																																																
1	Einführung in die Pflegewissenschaft								MP																																								0	0
	Einführung in die Pflegewissenschaft			4				5																																								4	5
2	Pflegerische Handlungsstrategien 1								MP																																								0	0
	Pflegediagnostik			2				2,5																																									2	2,5
	Evidence based nursing			2				2,5																																									2	2,5
3	Recht im Gesundheitswesen								MP																																								0	0
	Recht im Gesundheitswesen	4						5																																									4	5
4	Strukturen und Strategien der Gesundheitsversorgung 1								MP																																								0	0
	Gesundheitssystem und Gesundheitspolitik	2						2,5																																									2	2,5
	Einführung in die Gesundheitswissenschaften	2						2,5																																									2	2,5
5	Wissenschaft und Wissenschaftsmethodik 1								MP																																								0	0
	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	2						2																																									2	2
	Qualitative Methoden	2						2,5																																									2	2,5
	Tutorium 1						1	0,5																																									0	0,5
6	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften								MP																																								0	0
	Volks- und betriebswirtschaftliche Grundlagen			2				2,5																																									2	2,5
	Managementansätze			2				2,5																																									2	2,5
7	Arbeitsrecht																MP																																	0	0
	Arbeitsrecht											4				5																																	4	5
8	Finanzierung und Rechnungswesen																MP																																	0	0
	Finanzierung und Rechnungswesen											4				5																																	4	5
9	Kommunikation und Interaktion																MP																																	0	0
	Moderation und Präsentation											2				2,5																																	2	2,5
	Konfliktmanagement											2				2,5																																	2	2,5
10	Pflegerische Handlungsstrategien 2																MP																																	0	0
	Phänomene, Bewältigungs- und Interventionsstrategien											4				5																																	4	5
11	Strukturen und Strategien der Gesundheitsversorgung 2																MP																																	0	0
	Strukturen und Strategien der Gesundheitsversorgung 2									4						5																																	4	5
12	Wissenschaft und Wissenschaftsmethodik 2																MP																																	0	0
	Empirie									2						2,5																																	2	2,5
	Statistik									2						2																																	2	2
	Tutorium2														1	0,5																																	1	0,5
13	Digitalisierung und Prozessmanagement																								MP																							0	0
	Digitalisierung und Prozessmanagement																			4				5																									4	5
14	Ethik und Pflegeberatung																								MP																							0	0
	Ethik in der Pflege																			2				2,5																									2	2,5
	Pflegeberatung																			2				2,5																									2	2,5
15	Grundlagen des Personalmanagements																								MP																							0	0
	Grundlagen des Personalmanagements																			4				5																									4	5
16	Psychologie und Soziologie																								MP																							0	0
	Psychologie																	2						2,5																									2	2,5
	Soziologie																			2				2,5																									2	2,5
17	Qualitätsmanagement																								MP																							0	0
	Qualitätsmanagement																			4				5																									4	5
18	Steuerung und Management von Versorgungsprozessen																								MP																							0	0
	Steuerung und Management von Versorgungsprozessen																			4				5																									4	5
	SUMME (1. - 3. Sem.)	*12*	*0*	*12*	*0*	*0*			*6*	*8*	*0*	*16*	*0*	*0*			*6*	*2*	*0*	*22*	*0*	*0*			*6*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*			*0*	*0*	*0*	*0*	*0*			*0*	*0*	*0*	*0*	*0*				
		24						*30*		*24*						*30*		*24*						*30*		*0*					*0*	*0*	*0*						*0*						*0*		***72***	***90***

FH MÜNSTER
University of Applied Sciences

Studienverlaufsplan für den Studiengang: Bachelor Pflege- und Gesundheitsmanagement (4. - 6. Semester)

Abkürzungen:

SWS = Semesterwochenstunde/n
LP = Leistungspunkt/e
V = Vorlesung
S= Seminar
SU = Seminaristischer Unterricht
PP = Praxisphase/Praktikum
P = Projekt
Ü=Übung
PE = Prüfungselement
MP = Modulprüfung
TP 1 = Teilprüfung 1 der Modulprüfung
TP 2 = Teilprüfung 2 der Modulprüfung

		1. Semester								2. Semester								3. Semester								4. Semester								5. Semester								6. Semester								Summe	
		SWS								SWS								SWS								SWS								SWS								SWS									
	Form der Lehrveranstaltung	V	S	SU	PP	P	Ü	LP	PE	V	S	SU	PP	P	Ü	LP	PE	V	S	SU	PP	P	Ü	LP	PE	V	S	SU	PP	P	LP	PE	V	S	SU	PP	P	LP	PE	V	S	SU	PP	P	LP	PE	**SWS**	**LP**
	Modul																																																
19	Projektmanagement																														MP																	**0**	**0**
	Projektmanagement																											2			5																	**2**	**5**
	Vorbereitung Praxisphase																											2																			**2**	**0**
20	Betriebliches Gesundheitsmanagement und Gesundheitsförderung in der Pflege																														MP																	**0**	**0**
	Betriebliches Gesundheitsmanagement																											2			2,5																	**2**	**2,5**
	Prävention und Gesundheitsförderung in der Pflege																											2			2,5																	**2**	**2,5**
21	Betriebswirtschaftliche Handlungsfelder																														MP																	**0**	**0**
	Betriebswirtschaftliche Handlungsfelder in Gesund-heitseinrichtungen																											3			5																	**3**	**5**
22	Führung und Leadership																														MP																	**0**	**0**
	Führung und Leadership																											4			5																	**4**	**5**
23	Handlungsfelder der Pflege																														MP																	**0**	**0**
	Handlungsfelder der Pflege																											4			5																	**4**	**5**
24	Internationale Gesundheitssysteme																														MP																	**0**	**0**
	Internationale Gesundheitssysteme																											2			2,5																	**2**	**2,5**
	Fachenglisch																											2			2,5																	**2**	**2,5**
25	Praxisphase																																					MP									**0**	**0**
	Durchführung und Nachbereitung der Praxisphase																																					15									**0**	**15**
26	Projekt																																															**0**	**0**
	Projekt																																		2			4					2			4		**4**	**8**
27	Vertiefung* Personalmanagement und Clinical Leadership																																															**0**	**0**
	Personalmanagement																																2					5	TP1									**2**	**5**
	Clinical Leadership																																									2				5	TP2	**2**	**5**
28	Vertiefung* Finanzierung und Recht																																															**0**	**0**
	Berufsrecht in der Pflege																																2					5	TP1									**2**	**5**
	Krankenhausvergütung und Pflegecontrolling																																									2				5	TP2	**2**	**5**
29	Vertiefung* Qualitätsmanagement und Qualitätsentwicklung in der Pflege																																															**0**	**0**
	Qualitätsmanagement																																2					5	TP1									**2**	**5**
	Qualitätsentwicklung in der Pflege																																									2				5	TP2	**2**	**5**
30	Schreibwerkstatt																																															**0**	**0**
	Schreibwerkstatt																																										2				5		**2**	**5**
31	Bachelorarbeit																																														12		**0**	**12**
	SUMME (1.-3. Sem.), Übertrag	*12*	*0*	*12*	*0*	*0*				*8*	*0*	*16*	*0*	*0*				*2*	*0*	*22*	*0*	*0*																												***72***	***90***
		24						*30*	*0*	*24*						*30*	*0*	*24*						*30*																											
	SUMME (4.-6. Sem.)																									*0*	*0*	*23*	*0*	*0*			*0*	*4*	*2*	*0*	*0*			*0*	*4*	*4*	*0*	*0*			***37***	***90***
																								23					*30*		*6*					*29*		*8*					*31*			
	SUMME gesamt (1.-6. Sem.)	*12*	*0*	*12*	*0*	*0*				*8*	*0*	*16*	*0*	*0*				*2*	*0*	*22*	*0*	*0*				*0*	*0*	*23*	*0,0*	*0*			*0*	*4*	*2*	*0*	*0*			*0*	*4*	*4*	*0*	*0*			***109***	***180***
		24						*30*	*0*	*24*						*30*	*0*	*24*						*30*		*23*			*30*		*6*					*29*		*8*					*31*			

*von den drei Schwerpunkten müssen die Studierenden zum Ende des 4. Semesters zwei auswählen

Anlage 2: Modulübersicht mit Lehrveranstaltungen

Nr.	Module mit Lehrveranstaltungen	Semester	Abschluss durch	LP der Lehrveranstaltungen	∑ LP Modul	Zulassungsvoraussetzung (für TN an Prüfung
1	**Einführung in die Pflegewissenschaft**					
	Einführung in die Pflegewissenschaft	**1**	MP	5	**5**	keine
2	**Pflegerische Handlungsstrategien 1**					
	Pflegediagnostik	**1**	MP	2,5	**5**	keine
	Evidence based nursing			2,5		
3	**Recht im Gesundheitswesen**					
	Recht im Gesundheitswesen	**1**	MP	5	**5**	keine
4	**Strukturen und Strategien der Gesundheitsversorgung 1**					
	Gesundheitssystem und Gesundheitspolitik	**1**	MP	2,5	**5**	keine
	Einführung in die Gesundheitswissenschaften			2,5		
5	**Wissenschaft und Wissenschaftsmethodik 1**					
	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	**1**	MP	2	**5**	keine
	Qualitative Methoden			2,5		
	Tutorium			0,5		
6	**Einführung in die Wirtschaftswissenschaften**					
	Volks- und betriebswirtschaftliche Grundlagen	**1**	MP	2,5	**5**	keine
	Managementansätze			2,5		
7	**Arbeitsrecht**					
	Arbeitsrecht	**2**	MP	5	**5**	keine
8	**Finanzierung und Rechnungswesen**					
	Finanzierung und Rechnungswesen	**2**	MP	5	**5**	keine
9	**Kommunikation und Interaktion**					
	Moderation und Präsentation	**2**	MP	2,5	**5**	keine
	Konfliktmanagement			2,5		
10	**Pflegerische Handlungsstrategien 2**					
	Phänomene, Bewältigungs- und Interventionsstrategien	**2**	MP	5	**5**	keine
11	**Strukturen und Strategien der Gesundheitsversorgung 2**					
	Strukturen und Strategien der Gesundheitsversorgung 2	**3**	MP	5	**5**	keine
12	**Wissenschaft und Wissenschaftsmethodik 2**					
	Empirie	**2**	MP	2,5	**5**	keine
	Statistik			2,0		
	Tutorium 2			0,5		
13	**Digitalisierung und Prozessmanagement**					
	Digitalisierung und Prozessmanagement	**3**	MP	5	**5**	Keine
14	**Ethik und Pflegeberatung**					
	Ethik in der Pflege	**3**	MP	2,5	**5**	Keine

Nr.	Module mit Lehrveranstaltungen	Semester	Abschluss durch	LP der Lehrveranstaltungen	∑ LP Modul	Zulassungsvoraussetzung (für TN an Prüfung
	Pflegeberatung			2,5		
15	**Grundlagen des Personalmanagements**					
	Grundlagen des Personalmanagements	**3**	MP	5	**5**	Keine
16	**Psychologie und Soziologie**					
	Psychologie	**3**	MP	2,5	**5**	Keine
	Soziologie			2,5		
17	**Qualitätsmanagement**					
	Qualitätsmanagement	**3**	MP	5	**5**	Keine
18	**Steuerung und Management von Versorgungsprozessen**					
	Steuerung und Management von Versorgungsprozessen	**3**	MP	5	**5**	Keine
19	**Projektmanagement**					
	Projektmanagement	**4**	MP	5	**5**	Keine
	Vorbereitung Praxisphase					
20	**Betriebliches Gesundheitsmanagement und Gesundheitsförderung in der Pflege**					
	Betriebliches Gesundheitsmanagement	**4**	MP	2,5	**5**	Keine
	Prävention und Gesundheitsförderung in der Pflege			2,5		
21	**Betriebswirtschaftliche Handlungsfelder**					
	Betriebswirtschaftliche Handlungsfelder	**4**	MP	3	**3**	Keine
22	**Führung und Leadership**					
	Führung und Leadership	**4**	MP	5	**5**	Keine
23	**Handlungsfelder der Pflege**					
	Handlungsfelder der Pflege	**4**	MP	5	**5**	Keine
24	**Internationale Gesundheitssysteme**					
	Internationale Gesundheitssysteme	**5**	MP	5	**5**	Keine
	Fachenglisch					
25	**Praxisphase**					
	Durchführung und Nachbereitung der Praxisphase	**5**	MP	15	**15**	90 CP
26	**Projekt**					
	Projekt	**5/6**	MP	8	**8**	Keine
27	**Vertiefung* Personalmanagement und Clinical Leadership**					
	Personalmanagement	**5**	TP	5	**10**	Keine
	Clinical Leadership	**6**	TP	5		
28	**Vertiefung* Finanzierung und Recht**					
	Berufsrecht in der Pflege	**5**	TP	5	**10**	Keine
	Krankenhausvergütung und Pflegecontrolling	**6**	TP	5		
29	**Vertiefung* Qualitätsmanagement und Qualitätsentwicklung in der Pflege**					
	Qualitätsmanagement	**5**	TP	5	**10**	Keine
	Qualitätsentwicklung in der Pflege	**6**	TP	5		
30	**Schreibwerkstatt**					
	Schreibwerkstatt	**6**	TN	5	**5**	Keine
31	**Bachelorarbeit**					
	Bachelorarbeit	**6**	BA-Arbeit	12	**12**	Alle Module des 1. - 4. Semesters & Praxisphase (135 CP)

*von den drei Vertiefungsmodulen sind zwei zu belegen und erfolgreich abzuschließen